



Wichtig für Architekten und Kunsthistoriker!
Ein neuer Band des „Handbuchs der Architektur“

②

Soeben ist erschienen:

„Handbuch der Architektur“ II. Teil, Band 5.

Die Baukunst der Renaissance in Italien

von

Dr. phil. h. c. u. Dr. Ing. h. c. Josef Durm

Geheimerrat und Professor a. d. Technischen Hochschule in Karlsruhe

Zweite Auflage. X, 1014 Seiten Lex.-8°. Mit 963 Abbild. und 8 in den Text gehefteten farbigen Tafeln.

Preis brosch.	{	M. 45.— ord.	Geb.	{	M. 48.— ord.	Freiexpl. 13/12.
		„ 33.75 no.			„ 36.15 no.	
		„ 31.50 bar.			„ 33.90 bar.	

Ein Buch über die „Baukunst der Renaissance in Italien“, das der Name Durm schmückt, bedarf kaum einer Empfehlung. Die vorliegende zweite, textlich und illustrativ bedeutend vermehrte Auflage des seit einiger Zeit im „Handbuch der Architektur“ fehlenden Bandes kann ohne weiteres als das beste zurzeit vorhandene Werk auf diesem Gebiete bezeichnet werden. Wollen Sie diesen Band, den gründliche wissenschaftliche Untersuchungen im Verein mit den Abbildungen, die zum allergrössten Teile Originalzeichnungen des Verfassers darstellen, zu einem Kunstwerk gestalten, in erster Linie Architekten und Studierenden des Baufachs, sodann den Kunsthistorikern und Künstlern, den Direktoren der Museen und Bibliotheken und nicht zuletzt kunstliebenden Laien vorlegen.

Auf die beiden anderen, gleichfalls im „Handbuch der Architektur“ erschienenen Bände desselben Verfassers „Die Baukunst der Griechen“ und „Die Baukunst der Etrusker und Römer“ sei hiermit hingewiesen.

Ich bitte, die Kontinuationslisten der Abnehmer des „Handbuchs der Architektur“ nachzusehen! Prospekte und Inhaltsverzeichnisse des „Handbuchs der Architektur“ stehen gratis zu Diensten.

Leipzig, März 1914

J. M. Gebhardt's Verlag